

Verarbeitungshinweise

WELDANO® ROFLEX MODI

Rohrdurchdringung mit WELDANO ROFLEX MODI 50



1. Vorbereiten

Verunreinigungen auf der SOLITEX WELDANO 3000 z. B. mit einem Lappen abwischen oder sauber abkehren.

Auf überfrorenen Bahnen ist die Verklebung nicht möglich.

Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

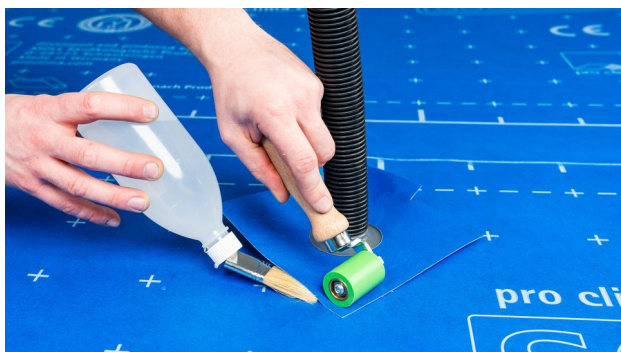
Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.



2. Anschluss herstellen

WELDANO ROFLEX MODI 50 über das Rohr führen und bis an die Unterdachbahn ziehen.

Darauf achten, dass der hochstehende Wasserabweiser am WELDANO ROFLEX MODI 50 nach oben (zum First) zeigt.



3. Manschette mit Bahn verschweißen

Im Randbereich die Manschette mit dem Quellschweißmittel WELDANO TURGA (HS) oder Heißluft anschweißen.

Die effektive Fugebreite (benetzte Fläche) muss mindestens 5 cm breit sein und bis an den Rand von WELDANO ROFLEX MODI 50 reichen.

Manschette gut anrollen.



4. Flansch sichern

Die Manschette ist jetzt angebracht.

Es ist empfehlenswert, WELDANO ROFLEX MODI 50 mit pro clima TESCON VANA zusätzlich am Rohr zu verkleben.

Rohrdurchdringung mit WELDANO ROFLEX MODI 130-360



1. Vorbereiten

Verunreinigungen auf der SOLITEX WELDANO 3000 z. B. mit einem Lappen abwischen.

Auf überfrorenen Bahnen ist die Verklebung nicht möglich.

Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.



2. Anschluss herstellen

WELDANO ROFLEX MODI über das Rohr führen.



3. Manschette mit Bahn verschweißen

Im Randbereich die Manschette mit dem Quellschweißmittel WELDANO TURGA (HS) oder Heißluft anschweißen.

Die effektive Fugebreite (benetzte Fläche) muss mindestens 5 cm breit sein und bis an den Rand von WELDANO ROFLEX MODI reichen.

Manschette gut anrollen.



4. Flansch sichern

WELDANO ROFLEX MODI mit pro clima TESCON VANA zusätzlich am Rohr verkleben.

Untergründe

Vor dem Verschweißen sollte SOLITEX WELDANO 3000 mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Bahnen ist die Verschweißung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Es ist empfehlenswert, die verschweißten Nähte stichprobenartig auf Festigkeit zu überprüfen.

Rahmenbedingungen

Während des Verschweißens mit Heißluft oder Quellschweißmittel Bahnen mit einer Kunststoffrolle fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Regensichere und wasserdichte Verschweißungen können nur auf faltenfrei verlegten Unterdeckbahnen erreicht werden.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL**bauökologische Produkte GmbH**

Rheintalstraße 35 - 43

D-68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0

eMail: info@proclima.de